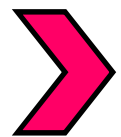




Skript zum Baumrettungskurs

Persönliche Rettungsausrüstung

- Bandschlinge (150 +/- 20 cm)
- Sicherungskarabiner
- Rettungsschnur mit Bleigewicht
- Trillerpfeife
- Mobiltelefon
- GPS-Empfänger (bzw. App auf Smartphone)



Alles muss leicht erreichbar und gegen Herunterfallen gesichert sein!

Checkliste vor dem Start

- Akku von Mobiltelefon vollständig geladen?
- Akku von GPS-Empfänger vollständig geladen?
- Rettungsausrüstung leicht erreichbar?
- Mobiltelefon / GPS leicht erreichbar?
- Rufnummern des Baumrettungsteams im Mobiltelefon einprogrammiert?
- Wer ist darüber informiert, dass du fliegen möchtest?

Vorkehrungen zur Erleichterung der Ortung einer Baumlandung

- Es empfiehlt sich, ein GPS-Gerät (bzw. eine App auf dem Smartphone) zur Hand zu haben, mit dem du deine Position ermitteln und per SMS versenden kannst.
- Folgende Apps für das Smartphone bieten diese Funktionalität:
 - Gemma GPS
 - Hilfe im Wald
- Mache dich unbedingt mit der Funktionsweise vertraut und teste es ausgiebig!

Die „ideale“ Baumlandung

- Entscheide dich rechtzeitig für die Baumlandung.
- Hast du die Wahl, suche dir einen Baum aus, der
 - möglichst niedrig ist und viele Äste hat
 - möglichst dunkel ist (Nadelbäume sind besser als Laubbäume)
- Lande kontrolliert im Baum:
 - Mittig in den Baum fliegen, gegen den Wind, dabei anbremsen.
 - Kurz vor Baumkontakt Bremsen lösen, damit der Schirm vorschießen und sich über die Baumkrone legen kann.
 - Baumlandung mit den Beinen voraus, Arme schützend vor Oberkörper und Gesicht.

Nach der Baumlandung

- Selbstsicherung
- Information der Rettungsleitstelle (112)
- Kontaktaufnahme mit dem Baumrettungsteam
- Unterstützung bei der Ortung
- Baumrettung
- Schirmbergung

Selbstsicherung

- Bandschlinge über einen dicken Ast oder um den Stamm legen.
- Karabiner mit Ankerstich durch die Schlinge ziehen und am Gurtzeug (Beingurt oder Schultergurt) einhängen.
 - **Achtung:** Selbstsicherung nicht in den Karabiner des Gurtzeugs einhängen; dort stört sie später beim Trennen des Schirms!
- Falls keine Selbstsicherung mit der Bandschlinge möglich ist: Innencontainer der Rettung in den Baum werfen, so dass sich die Leinen in möglichst vielen Zweigen verfangen.

Kontaktaufnahme mit den Rettern

- Unter 112 die Rettungsleitstelle anrufen
- Folgende Informationen geben:
 - Ort der Baumlandung
 - Angabe, ob Hilfe benötigt wird
- Baumrettungsteam anrufen
 - Markus Häcker: 0170 7931365
 - Frank Lang: 0179 1348528

Unterstützung bei der Ortung

- Bereits beim Fliegen auf Orientierungspunkte achten, damit im Falle eines Falles möglichst genaue Angaben über die Position möglich sind.
- Ermittlung der GPS-Koordinaten und Übermittlung an die Retter
- Verwendung der Trillerpfeife, wenn sich die Retter nähern

Baumrettung

- Rettungsschnur mit Bleigewicht herunter lassen, das Ende am Gurtzeug fixieren
- Bergeseil an der Rettungsschnur nach oben ziehen
- Abseilstelle einrichten:
 - Schlinge mit Karabiner um Baumstamm oder höher gelegenen dicken Ast legen
 - Bergeseil durch den Karabiner legen
 - Einbinden in das Bergeseil mit doppeltem Achterknoten
- Trennen vom Schirm:
 - Entlasten der Tragegurte durch Hochziehen an Selbstsicherung oder Ast
 - Tragegurte aus den Gurtzeug-Karabinern aushängen
- Prüfen von Abseilstelle und Anseilpunkt
- Lösen der Selbstsicherung

Wichtige Telefonnummern

- 1. Vorsitzender ODC
Fritz Reinheimer: 0151 54880883
- 2. Vorsitzender ODC
Micha Heinz: 0151 50774977
- Baumrettungsteam
 - Markus Häcker: 0170 7931365
 - Frank Lang: 0179 1348525
- Rettungsleitstelle: 112
- Polizei: 110
- Rettungspunkt: ERB 153 (am Holunderhof)